

Eine Frage des Vergleichs

Ein Mann kam völlig aufgebracht zum Meister: „Ich brauche dringend Hilfe - sonst werde ich noch verrückt! Meine Frau und ich leben mit unseren Kindern und den Schwiegereltern in einem einzigen Raum. Wir sind mit unseren Nerven am Ende, wir brüllen uns an und schreien. Es ist die Hölle.“

„Versprichst Du, alles zu tun, was ich Dir sage?“, fragte der Meister den Mann.

„Ich schwöre, ich werde alles tun, was Du mir sagst.“

„Gut“, sprach der Meister, „wie viele Haustiere hast Du?“

„Eine Kuh, eine Ziege und sechs Küken.“

„Nun, nimm sie alle zu Dir ins Zimmer. Dann komm in einer Woche wieder.“

Der Mann war entsetzt. Aber er hatte ja versprochen, zu gehorchen. Also nahm er die Tiere mit ins Haus. Eine Woche später kam er wieder, ein Bild des Jammers, ein nervöses Wrack. „Der Schmutz! Der Gestank! Der Lärm! Wir sind alle am Rande des Wahnsinns!“, rief er, als er den Meister sah.

„Geh nach Hause“, sagte der Meister, „und bring die Tiere wieder nach draußen.“ Der Mann rannte den ganzen Heimweg. Und er kam am nächsten Tag wieder zum Meister. „Wie schön ist das Leben! Die Tiere sind draußen. Die Wohnung ist ein Paradies - so ruhig und sauber und so viel Platz!“

Aus: Herder, „Eine Minute Weisheit“

Die Botschaft:

Tragen Sie bitte hier ein, was Sie aus dieser Story für sich erkannt haben.